

**Sanierung Ballsäle Coßmannsdorf****Darstellung Mehrkosten aus inhaltlichen Nachträgen und Auftragerweiterungen**

Im Zuge der Baumaßnahme gab es vor allem im Bereich des Rohbaus bzw. bei dem Gewerk Bauhauptleistungen größere Kostensteigerungen aufgrund von statischen Problemen. Diese begründen sich vor allem an dem Alter und der Geometrie des Gebäudes und nicht zuletzt auch an den sehr vielen Bauphasen, welche das Gebäude im Laufe seiner Geschichte erfahren hat. Vieler dieser Probleme konnte im Vorfeld nicht erkannt werden, da die ursprüngliche Substanz teilweise unter mehrlagigen Verbauten verdeckt war. Damit konnten bestimmte statische Planungen und Entscheidungen erst nach Abbruch/Rückbau der Altsubstanz getroffen werden. In Folge der zusätzlichen Baukosten gibt es dann auch Kostenerhöhungen/Honoraranpassungen in den Honorarverträgen.

Im Einzelnen setzen sich die Mehrkosten wie folgt zusammen:

<b>Losbezeichnung</b>	<b>Mehrkosten in [€]</b>
<b>Baukosten</b>	
<b>Los 308 Zimmererarbeiten</b>	<b>14.143,15</b>
Der Nachtrag beinhaltet Anpassungen der statisch notwendigen Stahlrahmen im großen Saal in Absprache mit dem zuständigen Tragwerksplaner. Für den Einbau der Stahlrahmen waren zudem zusätzliche Arbeiten erforderlich, um der vorgefundenen Bausituation gerecht zu werden und die Tragfähigkeit zu gewährleisten. Die für die Montage der Rahmen notwendigen Arbeiten (Öffnen der Dachfläche) wurden ebenso einkalkuliert.	
<b>Los 327 Bauhauptleistungen</b>	<b>41.709,24</b>
Nach Rückbau der Dielung im Bereich der ehemaligen Küche wurden stark geschädigte Balkenköpfe und Balken vorgefunden. Aufgrund der zukünftigen Nutzung (Küche oben + unten) und aufgrund der massiven Schäden wurde entschieden, diese Holzbalken komplett durch eine sog. Ziegeldecke zu ersetzen. Eine Ertüchtigung mittels Stahlträger etc. ist aufgrund der Größe der Schäden teurer als besagte Ziegeldecke. Weiterhin wurden aufgrund der vorgefundenen Bauweisen zusätzliche Maurerarbeiten notwendig. Zudem mussten völlig verrostete Stahlträger im Keller ausgetauscht werden.	
<b>Honorarkosten</b>	
<b>Honorar Elektroplanung (ILB Rönitzsch)</b>	<b>43.282,72</b>
Aufgrund der Nutzung einer PV-Anlage musste die Wirtschaftlichkeit eines Speicherakkus ermittelt werden. Zudem gab es eine Honoraranpassung wegen der zusätzlichen Planungsleistungen für die PV-Anlage und den Güteraufzug.	
<b>Tragwerksplanung (IB Klingauf)</b>	<b>50.040,36</b>
Aufgrund der inhaltlichen Änderungen gegenüber dem ursprünglichen Sanierungskonzept der WGF stehen deutlich höhere anrechenbaren Kosten zu Buche, die eine entsprechende Honorarerhöhung nach sich ziehen.	
<b>Objektplanung (IB Klingauf)</b>	<b>101.699,14</b>
Durch die z.T. wesentlichen Änderungen zur Ursprungsplanung (u.a. WGF) gab es eine Erhöhung der anrechenbaren Kosten und in Folge auch des Honorars. Zudem wurde ein Fördermittelantrag einschl. der Überarbeitung der Bauantragsunterlagen nach dem Widerspruch der Gewo erarbeitet.	
<b>Planung Heizung, Lüftung, Sanitär (MTH Plan<sup>2</sup>)</b>	<b>23.941,74</b>

Anlage 2 zur B 2022/011

Ein Teil der Planung Lüftung und Sanitär war aufgrund der angetroffenen baulichen Gegebenheiten und detaillierter inhaltlicher Abstimmungen anzupassen	
<b>Summe Mehrkosten Nachträge, Auftragserweiterungen</b>	<b>274.816,35</b>